



HANNOVERSCHE VOLKSBANK BAUT NEUES BERATUNGSCENTER IN UETZE

Veröffentlicht am 06.09.2018 um 19:42 von Redaktion AltkreisBlitz

Die Hannoversche Volksbank führt ab Ende September 2018 umfangreiche Baumaßnahmen BeratungsCenter in Uetze, Nordmannstraße 2, durch. Das bisherige Gebäude wird vollständig abgerissen und macht einem Neubau Platz. Investor Unternehmensgruppe die das Gebäude Baum, langfristig an die Hannoversche Volksbank vermietet. "Wir unterstreichen mit dem Neubau BeratungsCenters die Bedeutung unseres Standortes in Uetze", betont Bernd Müntz, Vorstandsmitglied der Volksbank, "wir bleiben in der Region und bauen unser Beratungsangebot weiter aus." Die Baumaßnahmen werden voraussichtlich Ende 2019 abgeschlossen sein.Die Türen des alten BeratungsCenters öffnen letztmalig am Donnerstag, 20. September. Dies will das Team der Volksbank gemeinsam mit den Kundinnen und Kunden von 14 bis 18 Uhr im Rahmen einer "Abrissparty" feiern. Es wird einen kleinen Imbiss und



Freuen sich auf den Neubau (von links): Filialdirektor Eckhard Paga, Volksbank-Vorstand Bernd Müntz, Regionaldirektor Lars Runge, Fabian Besser, Projektleiter der Unternehmensgruppe Baum (rechts) und dessen Kollegin Franziska Groß. / Foto: Hannoversche Volksbank

Getränke geben. Am Freitag, 21. September, bleibt die Geschäftsstelle geschlossen."Ab dem 24. September stehen wir unseren Kunden während des Umbaus mit Service und Beratung in unserer Übergangsgeschäftsstelle in der Burgdorfer Straße 33a zur Verfügung", berichtet Eckhard Paga, Filialdirektor der Hannoverschen Volksbank für Burgdorf und Uetze. Zudem befindet sich dort auch das gesamte SB-Angebot mit Ein-/Auszahlungsautomat, Kontoauszugsdrucker sowie SB-Terminal."Für die Bauzeit bitten wir unsere Kunden um Verständnis für einige Einschränkungen. Ende 2019 erstrahlt unsere Geschäftsstelle dann in neuem Glanz", freut sich Eckhard Paga. Die Volksbank wird sich dann in einem modernen und freundlichen Design präsentieren. Fabian Besser, Projektleiter des Bauherrn Unternehmensgruppe Baum, und seine Kollegin Franziska Groß stellten die Planung für die neue Geschäftsstelle vor. Hinter einer schlichten, modernen Fassade werden künftig acht Beratungszimmer Raum für diskrete Beratungen in angenehmer Atmosphäre bieten. Der SB-Bereich bildet das kompletteSelbstbedienungsangebot, unter anderem mit zwei Ein-/Auszahlautomaten, ab. Zudem legt die Volksbank größten Wert auf Barrierefreiheit und lässt sich dabei vom SoVD Niedersachsen und vom Blindenverband beraten. Das Gebäude fügt sich hervorragend in das Ortsbild Uetzes ein."Mit der Hannoverschen Volksbank ist in den letzten Jahren in mehreren Projekten eine sehr vertrauensvolle Zusammenarbeit erwachsen, die wir gern auch hier in Uetze fortführen", sagt Projektleiter Fabian Besser.